

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger**

FREIE WÄHLER

vom 13.12.2012

Lehrer an Grundschulen in Unterfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Lehrer waren im vergangenen Schuljahr 2011/12 an Grundschulen in Unterfranken und in den Landkreisen Aschaffenburg, Miltenberg, Kitzingen, Bad Kissingen, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Haßberge, Schweinfurt, Würzburg sowie in der Stadt Würzburg und in der Stadt Schweinfurt beschäftigt? Wie viele sind es im neuen Schuljahr 2012/13?
2. Wie viele Grundschulklassen und Grundschüler gab/gibt es in Unterfranken und in den genannten Landkreisen in den Schuljahren 2011/12 und 2012/13? Wie war/ist jeweils das Verhältnis Lehrer pro Klasse und Lehrer pro Schüler in den Schuljahren 2011/12 und 2012/13?
3. Wie viele Schulstunden sind an Grundschulen in den genannten Landkreisen sowie unterfrankenweit im vergangenen Schuljahr 2011/12 ausgefallen?

4. Wie war und ist die Mobile Reserve (Stellen und Köpfe) für Grundschulen in Unterfranken und in den genannten Landkreisen bestückt?

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 29.01.2013

Zu 1., 2. und 4.:

Für das Schuljahr 2012/2013 können die Fragen 1 und 2 auf Basis der Amtlichen Schuldaten, die für das aktuelle Schuljahr zum Stichtag 01.10.2012 für den allgemeinbildenden Bereich erhoben wurden, noch nicht beantwortet werden. Bevor belastbare Aussagen aus dem Datenbestand abgeleitet werden können, durchläuft dieser zeitaufwendige Plausibilisierungsprozesse, die erst im kommenden Frühjahr endgültig abgeschlossen sein werden.

Die nachfolgende Tabelle enthält für das Schuljahr 2011/2012 alle angefragten Angaben für die staatlichen Grundschulen in Unterfranken.

Tabelle. Grunddaten staatlicher Grundschulen in Unterfranken im Schuljahr 2011/2012

Regierungsbezirk ---- Landkreis/kreisfreie Stadt	Schüler	Klassen	voll- und teilzeitbe- schäftigte Lehrer als Personen	Vollzeit- einheiten insgesamt	Schüler je Lehrer	Lehrer je Klasse	Mobile Reserve Stand: Februar 2012	
							Lehrkräfte	Vollzeitein- heiten
Unterfranken	42.137	1.983	2.627	2.451	17,2	1,24	344	264
Aschaffenburg/Stadt	2.202	104	135	129	17,0	1,24	20	16
Schweinfurt/Stadt	1.545	76	108	98	15,7	1,29	16	12
Würzburg/Stadt ¹	2.675	124	180	167	16,1	1,34	30	22
Aschaffenburg/Land	5.840	270	366	339	17,2	1,25	34	29
Bad Kissingen	3.419	159	200	193	17,7	1,22	34	22
Rhön-Grabfeld	2.698	134	179	163	16,5	1,22	24	19
Haßberge	2.916	133	181	171	17,1	1,28	26	18
Kitzingen	3.099	147	193	178	17,4	1,21	26	21
Miltenberg	4.539	211	285	269	16,9	1,27	34	27
Main-Spessart	4.231	203	252	237	17,8	1,17	32	25
Schweinfurt/Land	3.722	175	232	209	17,8	1,20	33	26
Würzburg/Land	5.251	247	316	297	17,7	1,20	35	28

¹ ohne die Mönchberg-Volksschule Würzburg, an der 112 Grundschüler beschult werden.

Zu 3.:

Um die in der Öffentlichkeit, den Medien und der Bildungspolitik intensiv geführte Diskussion zum Thema Unterrichtsausfall auf eine sachliche Grundlage zu stellen, wurde zum Schuljahr 2005/2006 das Konzept einer 1999/2000 im Auftrag des Bayerischen Landtags durchgeführten Erhebung zum Unterrichtsausfall aufgegriffen und kontinuierlich weitergeführt. Dabei werden in einer repräsentativen Stichprobe auch Daten zum ersatzlosen Unterrichtsausfall erhoben.

Aufgrund der stichprobenhaften Erhebung kann zwar der Anteil der nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden an

den gemäß Stundenplan vorgesehenen Stunden benannt, nicht jedoch eine absolute Stundenzahl angegeben werden. Ebenso erlaubt dieses Verfahren aufgrund der geringen Fallzahlen in den einzelnen Regionen keine statistisch belastbaren regionalisierten Auswertungen. Zudem erfolgte die Erfassung bis einschließlich des Schuljahres 2011/2012 für die Grund- und Mittel-/Hauptschule gemeinsam, sodass keine isolierte Aussage für die Grundschule getroffen werden kann.